

Lochabstand Bremssattel

Beitrag von „ro36“ vom 9. September 2010 um 16:31

Hallo, auf der Suche nach Ersatz für die Bremssättel, sollte ich den Lochabstand der Befestigung der Werksseitig eingebauten Bremssättel kennen.

Ich kann mir vorstellen dass die hinteren vom Cayenne passen, Scheiben 330 haben beide, auch die Stärke ist mit 28 dieselbe, nur eben der Lochabstand ist fraglich.

Kann jemand helfen???

Danke

Alfred

Beitrag von „dark-bunny“ vom 9. September 2010 um 22:11

Hallo Alfred,

wenn du hinten 330 Scheiben mit einer Dicke von 28mm hast,dann ist bei dir eine Brembo Anlage verbaut.Demnach müßtest du hinten eine 4 Kolben Bremszange habe.

Die Bremsanlage vom Cayenne ist zu 100% indentisch.

Gruß,dark-bunny

Beitrag von „ro36“ vom 10. September 2010 um 22:28

Hallo und danke für Deine Hilfe. Die Scheibe 330 und 28 Dicke stimmen, nur habe ich eine-in meinen Augen-Sparversion die Brembo exklusiv für VW baut, mit nur ZWEI Kolben. Diese scheinen aus Leichtmetall zu sein da sie mit einem weissem Pulver am Kopf bedekt waren (Oxid) und die Kolben fest gingen, sodass die Beläge ständig Druck ausgesetzt waren. Eine Kulanz lehnt VW ab.

Ausserdem hat VW das monopol auf dieses Teil, und verlangt dafür je Sattel 339.-€ plus Mehrwertsteuer. Für denselben Schrott bin ich nicht bereit so viel anzulegen, deshalb die Suche nach qualitativ besseren Sätteln. Ich habe die Sättel noch nicht ausgebaut um die Abmessungen festzuhalten, besonders den Lochabstand.

Wenn Du mir versicherst dass die Sättel vom Cayenne passen, bekomme ich bei einem Gebrauchtteilehändler aus Polen einen Satz in gutem Zustand für 210 bis 300 Euronen, sogar mit fast neuen Belägen und allen Kleinteilen.

Ich werde wohl einen Sattel abbauen und zumindest den Lochabstand nachmessen und, wenn der Abstand passt, bestellen.

Werde berichten wie es endet.

Vielen Dank

Alfred

Beitrag von „ap11“ vom 11. September 2010 um 09:31

Zitat

Wenn Du mir versicherst dass die Sättel vom Cayenne passen, bekomme ich bei einem **Gebrauchtteilehändler aus Polen** einen Satz in gutem Zustand für 210 bis 300 Euronen, sogar mit fast neuen Belägen und allen Kleinteilen.

Alfred

[ot]ist das ein verfrühter Aprilscherz ???[/ot]

Gruß

Beitrag von „dark-bunny“ vom 13. September 2010 um 22:21

Hallo Alfred,

Gebrauchtteile aus Polen ??????????????????

Du bist dir aber schon im klaren darüber das du einen kleinen Panzer bewegst.

Zu deiner eigenen Sicherheit sollte man an zwei Sachen auf gar keinen Fall sparen.

Dazu zählen nach meiner Sicht Reifen und Bremsen.

Zumal wenn es sich um gebrauchte Bremsscheiben handelt.

Die Scheiben sind so fest drauf, das du Sie nur mit Gewalt lösen kannst, und dann sind die Scheiben auf jeden Fall verzogen.

Das ist bestimmt am falschen Ende gespart.

Gruß, dark-bunny

Beitrag von „Arndt“ vom 13. September 2010 um 22:42

[Zitat von ro36](#)

Ich werde wohl einen Sattel abbauen und zumindest den Lochabstand nachmessen und, wenn der Abstand passt, bestellen.

Hallo Alfred,

bist Du Dir denn sicher, daß die Volumenaufnahme und der Hauptbremszylinder kompatibel sind? Solche Umbauten sollten auf jeden Fall von einem Händler gemacht werden.

P.S. Kennst Du eigentlich das Porsche-Erstzteilepreisniveau? Da ist es bei VW direkt billiger 😊

Beitrag von „ro36“ vom 14. September 2010 um 18:47

Hallo, zu den Antworten bzw. Kommentare:

Die Bremssättel aus Polen sind gekauft. Fotos und Zustandsberichte sind sauber, ausführlich und professionell erstellt. Ich vertraue dem Anbieter. Die Preise moderat, hiesige Verwerter verlangen Mondpreise. Zwei 4 Kolben Brembo mit Belagsatz 90% Befestigungsteile und -Schrauben für weniger als VW für EINEN blanken Sattel Marke "Minderwertig" verlangt (403,41).

Wegen der Kompatibilität mache ich mir keine Sorgen, ich werde auch die vorderen Sättel gegen die 6 Kolben Brembo tauschen. Dann ist das Verhältnis der Bremsleistung vo/hi wieder hergestellt.

Die Baureihe ab August/ September 2007 hat ohnehin diese Kombination, sicher aus gutem Grund

denn der bei meinem eingebaute ist eine Billigversion die Brembo exklusiv für VW angefertigt hat.

Bremsscheiben werde ich von ATE verbauen.

Zu den Preisen für Porsche Ersatzteile: Bremsenteile kaufe ich im Internet, da lässt sich viel Geld sparen. Beispiel: Bremsscheibe hi. ATE 71.- (VW 123,50), bei Bremsbelag lassen sich auch ca.

40% sparen. Ausserdem berechnet VW jedes Mal Kleinteile die unnötig sind weil die alten wiederverwendbar sind.

Aber vielen Dank für Eure Hilfe und die gutgemeinten Ratschläge.

Es ist zwar schon länger her, aber ich habe in den 60er Jahren in Reparaturwerkstätten von Porsche, VW und Fiat gearbeitet. Als Laie würde ich mich an sowas nicht ranwagen.
Ich werde berichten wie das Ergebnis ausfällt.

Grüsse

Alfred